

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Kulturausschuss	21.03.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2012 für das Amt 480 (Historisches Museum)

Betroffene Produktgruppe

11.04.10 – Historisches Museum –

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2012 mit den Plandaten für die Jahre 2012 bis 2015 wie folgt zu beschließen:

1. Dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe

11.04.10 - Historisches Museum - im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 181.193 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.970.612 € wird zugestimmt.

2. Dem **Teilfinanzplan A** der Produktgruppe

11.04.10 - Historisches Museum - im Jahre 2012 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 64.800 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € wird zugestimmt.

3. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11.04.10 - Historisches Museum - für den Haushaltsplan 2012 wird zugestimmt.

4. Dem **Stellenplan 2012** für das Amt 480 - Historisches Museum - wird zugestimmt. Die Änderungen gegenüber dem Doppelstellenplan 2010/2011 ergeben sich aus der beigefügten Veränderungsliste.

5. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppe 11.04.10 - Historisches Museum - wird zugestimmt.

6. Der **Fortschreibung der HSK-Maßnahmen Nr. 131 und 132** des Amtes 480

- Historisches Museum - wird zugestimmt.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan 2012 die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2012 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2013 bis 2015.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.04.10 Historisches Museum (Haushaltsplan Band II Seiten 659 - 667):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 2 (Zuwendungen und allgem. Umlagen):

Hierin ist ein für das integrative Aufsichtsteam des Historischen Museums sowie des Naturkundemuseums zweckgebundener Zuschuss des LWL in Höhe von jährlich 14.000 € enthalten.

Zeile 5 (privatrechtliche Leistungsentgelte):

Hierin sind hauptsächlich Eintrittsentgelte, Führungsentgelte, Mieteinnahmen und Einnahmen aus Verkauf enthalten. Der erhöhte Ansatz für die Jahre 2011 bis 2014 ergibt sich aus der Erhöhung der Entgelte (siehe HSK Maßnahme 131).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

Hierin enthalten sind die Sachaufwendungen des Historischen Museums. Veränderungen ergeben sich gegenüber 2010/2011 aufgrund des Umzugs der Sammlungen aus zurzeit mehreren Außenlagern in ein Zentrallager und der damit verbundenen Kosten, die über mehrere Jahre unterschiedlich verteilt sind.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :

Zeile 9 (Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen):

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Mittel für die Neugestaltung der Dauerausstellung des Historischen Museums.

Erläuterungen zu Zielen und Kennzahlen:

Die Ziele und Kennzahlen für die Jahre 2012 – 2015 wurden teilweise geändert.

Insbesondere wurde bei der Zielerreichung unter Punkt 3 das „Angebot von zielgruppengerechten Bildungsveranstaltungen“ neu aufgenommen, um den Bildungsauftrag des Historischen Museums deutlich herauszustellen. Dafür ist der frühere Punkt 4 „besondere Dienstleistungen wie Beratungen, Auskünfte, Museumsshop etc.“ entfallen. Hierbei handelt es sich um Nebeneffekte und nicht um originäre Aufgaben eines Museums.

Die Kennzahlen „Besucher/Innen“, „Anzahl Museumspädagogische Veranstaltungen“ sowie „Teilnehmer Museumspädagogischer Veranstaltungen“ sind unverändert.

Die Kennzahl „Anzahl Neuzugänge Sammlungsgut“ wurde geändert in „Wert Neuzugänge Sammlungsgut“, da sich die Qualität einer Sammlung nicht unbedingt an der Anzahl der Objekte, sondern an deren Wert messen lässt.

Die zusätzliche Kennzahl „Wert der Aktualisierung Dauerausstellung“ wurde in den Haushalt 2012 aufgenommen, um die Entwicklung der Erneuerung der Dauerausstellung zu dokumentieren.

Im Haushaltsplan 2012 konnten nur die geänderten Kennzahlen abgedruckt werden. Die dort angegebenen Ansätze der Kennzahlen für 2011 beziehen allerdings auf die früheren Kennzahlen. Die Werte sind insofern zum Teil nicht aussagekräftig.

Dr. Witthaus Beigeordneter	
---	--